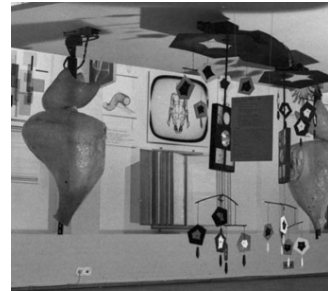


## Mit Altem brechen 1968: Aufbegehren in Kunst & Gesellschaft

Frieder Nake  
Winter 2018/19



### Plan des Seminars & Leistungen (25 Sept / 9 Dez 2018)

#### ***Vorab, weil wichtig!***

Unser Seminar wird in manchem anders sein und anders verlaufen als andere. Es wird z.B. bereits am Dienstag, dem **25. September 2018**, beginnen. Da herrscht noch das Sommersemester. Wir fangen an mit fünf öffentlichen Vorträgen in der Kunsthalle Bremen. Der erste davon ist eben schon am 25. September um 18 Uhr. Wir treffen uns ein erstes Mal davor, um **15 Uhr** nämlich. Da besprechen wir die äußeren Bedingungen des Seminars.

#### *Zum Inhalt*

Das Jahr 1968 markiert in etlichen europäischen Ländern eine Zeit zugespitzter gesellschaftlicher Auseinandersetzungen, die zu vielfältigen radikalen Brüchen mit den Werten und Traditionen der Generationen des Weltkriegs und der Nachkriegszeit führen. Sie zeigen sich auch auf einer ganz anderen Ebene: in der Kunst. Während in China noch die Große Proletarische Kulturrevolution die Gesellschaft erschüttert, und die USA ihrer Niederlage in Vietnam entgegen taumeln, beginnt in der entwickelten Welt eine umfassende Umwälzung aller sozialen Infrastruktur durch die *Algorithmische Revolution*. Heute, fünfzig Jahre später, ist umfassend Wirklichkeit geworden, was damals begann, kaum bemerkt. Was nämlich überraschender Weise parallel zur gesellschaftlichen und politischen Revolte geschah, ist der Einbruch der Computertechnik, also das Vordringen des *Berechenbaren*, in die Kunst. Seit Mitte der 1960er Jahre wird Algorithmische Kunst ausgestellt. Und 1968 (also vor fünfzig Jahren) kommt es zu zwei internationalen Großereignissen:

*Cybernetic Serendipity. The Computer and the Arts* im ICA London

und zeitgleich

*Tendencies 4. Computers and Visual Research* in den Galerien der Stadt Zagreb.

Die Zagreber Ereignisse führen während der nächsten zwölf Jahre hin zu weiteren Aktivitäten, durch die die algorithmische Kunst den Anschluss an die Kunstgeschichte findet. – An einzelnen Erscheinungen werden wir dem in drei Formen nachgehen und dabei das Geschehen auf die heutige Zeit der Medien hin reflektieren. Konkret werden dies sein:

---

Seminar: 5 Vorträge, 5 Ausstellungen, 5 Texte und eigene Arbeit  
Winter 2018/19 | 4 SWS | 6 ECTS | B.A., B.Sc., (auch M.A., M.Sc.) Digital Media, Integriertes Design, Freie Kunst, Informatik  
Spezielle Gebiete Medienwissenschaft | zu wechselnden Zeiten an wechselnden Orten | **Beginn: 25. September 2018, 15 Uhr**

Frieder Nake  
nake@informatik.uni-bremen.de | (0421) 218 64485 | Uni MZH Raum 1330 | Sprechzeit Uni Donnerstag 14-16 | HfK: Montag

(a) Der Besuch einer Reihe von fünf Vorträgen in der Kunsthalle Bremen. Sie begleiten die Ausstellung "Programmierte Kunst. Frühe Computergrafik" (29.8. bis 11.11.2018). Die Vortragenden sind:

- 25.9. Herbert W. Franke, freischaffender Künstler, Autor, Wissenschaftler
- 2.10. Margit Rosen, ZKM Karlsruhe, Kuratorin, Autorin, Kunsthistorikerin
- 9.10. Joscha Schmierer, freischaffender Autor, Herausgeber, Journalist
- 16.10. Felicia Rappe, Museum Abteiberg Mönchengladbach, Kunsthistorikerin, Kuratorin
- 23.10. Frieder Nake, Universität & Hochschule für Künste Bremen, Informatiker, Künstler, Autor

(b) Der Besuch von fünf aktuellen Ausstellungen:

- am 25.10. in der Kunsthalle Bremen,
- am 22.11. im Sprengel-Museum Hannover
- am 6.12. im Edith-Russ-Haus für Medienkunst Oldenburg oder Horst-Janssen Museum
- am 12.12. im Museum Weserburg und Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen.

(c) Das Studium von fünf Aufsätzen aus aktuellen Publikationen zu Themen der Digitalität und Algorithmik.

- [1] What is an algorithm? In ED FINN, *What algorithms want. Imagination in the age of computing*. Cambridge, MA: MIT Press, 2017, p. 15-32
- [2] Computer generation of random numbers, in PERCI DIACONIS & BRIAN SKYRMS, *Ten great ideas about chance*. Princeton University Press, 2018, p.146-164
- [3] Biasi complains, and more, in ARMIN MEDOSCH, *New Tendencies. Art at the threshold of the information revolution*. Cambridge, MA: MIT Press, 2016, p. 163-177
- [4] The Computers and Visual Research exhibition, in ARMIN MEDOSCH, *New Tendencies. Art at the threshold of the information revolution*. Cambridge, MA: MIT Press, 2016, p. 177-195
- [5] We have always been digital, in DENNIS TENEN, *Plain text. The poetics of computation*. Stanford University Press, 2017, p.185-195

Über diese Ereignisse und Aktivitäten fertigen die Teilnehmenden Protokolle und Zusammenfassungen an, die Gegenstand von Diskussionen und abschließenden Essays werden sollen. Dafür können sie Leistungspunkte erwerben. Ich strebe aus dem Seminar heraus die Bildung einer Arbeitsgruppe an, mit der ich die Thematik noch weiter bearbeiten möchte. (Die Aufsätze stelle ich in Kopie zur Verfügung.)

### *Zu den Leistungspunkten*

Wie immer sonst auch, lautet meine allgemeine Bedingung für den Erwerb von Leistungspunkten:

- Ihr müsst Euch stets aktiv beteiligen.

Wie immer sonst auch, gilt es aber konkret, diesem allgemeinen Anspruch in besonderen Aufgaben nachzukommen. Das Schönste wäre es, wir könnten Gruppen von je zwei Personen bilden, die jeweils eine der folgenden Aufgaben erfüllen.

- Einen der Vorträge zu protokollieren und zu kommentieren. Der Vortrag soll aufgenommen und transkribiert werden. Es entsteht also ein Audio- und ein Schrift-Dokument. Zusätzlich soll ein Kommentar aus Sicht der Bearbeitenden formuliert werden.
- Zu einem der Museums-Besuche soll ein Bericht und ein Kommentar geschrieben werden.
- Einer der Texte, die wir studieren, soll für die Sitzung vorbereitet werden; über die Sitzung soll ein Bericht und ein Kommentar geschrieben werden.

Diese Aufgaben dienen alle, auf verschiedene Gegenstände hin orientiert, dem Wahrnehmen, Beobachten, Nachdenken, Urteilen und schriftlichen Formulieren. Sie geben Gelegenheit, diese Fertigkeiten zu entwickeln, die im Studium unerlässlich sind.

Zu einzelnen inhaltlichen Aspekten der Aufgaben wird es noch weitere Hinweise geben.

*Der Plan für das Semester*

<i>Datum &amp; Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Thema, Aktivität</i>
25 Sept 18, 15-17	"Noon" im Schauspielhaus	Vorbesprechung, Einstimmung, Bedingungen
25 Sept 18, 18-20	Kunsthalle Bremen Vortragssaal	Herbert W. Franke (freischaffend): "Computerkunst" erscheint in einer Zeit des Aufbruchs
2 Okt 18, 18-20	Kunsthalle Bremen Vortragssaal	Margit Rosen (ZKM): Tendencies 4. Computer und Visuelle Forschung
9 Okt 18, 18-20	Kunsthalle Bremen Vortragssaal	Joscha Schmierer (freischaffend): Vom Zauber der Gleichzeitigkeit. Die historische Konstellation von '68 als globales Ereignis
16 Okt 18, 18-20	Kunsthalle Bremen Vortragssaal	Felicia Rappe (Museum Abteiberg Mönchengladbach): Der Einbruch des Algorithmischen in Museum und Kunstgeschichte
23 Okt 18, 18-20	Kunsthalle Bremen Vortragssaal	Frieder Nake (Universität & HfK Bremen): Algorithmische Kunst
25 Okt 18, 14-18	Kunsthalle Bremen	Ausstellungen "Programmierte Kunst" & "What is love?" Wir beginnen mit einer Besprechung über das Bisherige und die neuen organisatorischen Fragen
22 Nov 18, ab Bremen 12:17	Sprengel Museum Hannover	Ausstellungsbesuch "Urban Living" Videos & Kurzfilme aus einem Wettbewerb
6 Dez 18, 12:15 Treffen Hbf	Horst Janssen Museum Oldenburg	Ausstellungsbesuch Monika Bartholomé, "Finde alles, suche nichts"
12 Dez 18, 13-17	Museum Weserburg & GAK Bremen	Ausstellungsbesuche "Cindy Sherman", "Young Collections 05", sowie "Further thoughts on earthly materials"
13 Dez 18, 14-18	HfK 4.15.090	Studium Texte [1] & [2]
20 Dez 18, 14-18	HfK 4.15.090	Studium Texte [3] & [4]
10 Jan 19, 14-18	HfK 4.15.090	Studium Text [5]; Ausklang, Kritik, weitere Aktivitäten